

Ressort: Politik

Bundesrechnungshof rügt wachsenden Einfluss externer Berater

Bonn, 13.07.2018, 00:09 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesrechnungshofes, Kay Scheller, warnt vor wachsendem Einfluss externer Berater auf die Politik der Bundesregierung. Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte Scheller: "Es darf nicht soweit kommen, dass der Staat die Kontrolle verliert. Seine Kernaufgaben muss er selbst wahrnehmen können, mit eigener Expertise."

Scheller mahnte, Einzelinteressen dürften Gemeinwohlinteressen nicht überlagern. "Deshalb keine Interessenkonflikte. Sonst droht Vertrauensverlust und eine schleichende Erosion staatlicher Handlungsfähigkeit", sagte der Rechnungshofchef. Diese Woche war bekannt geworden, dass die Bundesregierung 2017 insgesamt 146,2 Millionen Euro für externe Beratungen ausgegeben hat. Das waren rund 45 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108872/bundesrechnungshof-ruegt-wachsenden-einfluss-externer-berater.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619